

1. Record Nr.	UNISA996331948103316
Autore	Galen
Titolo	Galenī vocum Hippocratis Glossarium / Galeno, Interpretazione delle parole difficili di Ippocrate : Testo, Traduzione e Note di Commento // Lorenzo Perilli
Pubbl/distr/stampa	Berlin ; ; Boston : , : De Gruyter, , [2017] ©2017
ISBN	3-11-048074-3 3-11-048196-0
Descrizione fisica	1 online resource
Collana	Corpus Medicorum Graecorum ; ; 5/13,1
Disciplina	610.938
Soggetti	Medicine, Greek and Roman Galen Hippokrates Medizin/ Antike Early works.
Lingua di pubblicazione	Greco Moderno
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter -- Premessa -- Sommario -- Bibliografia -- Introduzione -- Conspectus siglorum -- Testo e traduzione -- Note di commento -- Indices
Sommario/riassunto	Galens Hippokratesglossar ist ein Werk von besonderem literarischem Charakter, das die Hippokratesexegese seit der Alexandrinerzeit fortsetzt. Von einer Vielzahl von Speziallexika, die im Umlauf waren, sind nur wenige Zitate erhalten. Da auch das Hippokratesglossar des Erotian aus der Zeit Neros nur in stark gekürzter Fassung erhalten blieb, ist das um ein Jahrhundert spätere Werk Galens das erste und einzige noch vollständige Werk dieser Art. Galen schöpft in reichem Maße aus den vorangehenden Lexika, und sein Werk, das von 28 Textzeugen überliefert ist, stellt das erste Beispiel einer konsequent durchgeführten Alphabetisierung dar. Von Galens lexikographischen Arbeiten ist das Glossar das einzige erhaltene Werk. Es gibt Aufschluss über seine Arbeitsweise, aber auch gelegentlich wichtige Hinweise für die Konstitution der Schriften des hippokratischen Oeuvre.

This volume contains the first critical edition of Galen's glossary of Hippocrates, the only surviving lexicographical work by the illustrious physician from Pergamon, and the first complete alphabetical lexicon in Western literature. Along with the critical text edition, the volume also includes an extensive introduction, Italian translation, comments, and indexes.

2. Record Nr.	UNINA9910136462703321
Autore	Wudtke Birgit <p>Birgit Wudtke, Deutschland </p>
Titolo	Fotokunst in Zeiten der Digitalisierung : Künstlerische Strategien in der digitalen und postdigitalen Phase / Birgit Wudtke
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2016
ISBN	9783839432808 3839432804
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (211 p.)
Collana	Image
Classificazione	AP 94850
Disciplina	300
Soggetti	Fotografie Photography Fototheorie Theory of Photography Fotokunst Digitalization Digitalisierung Visual Studies Image Bildwissenschaft Bild Media Medien Digital Media Digitale Medien Fine Arts Kunstwissenschaft
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa

Livello bibliografico	Monografia
Note generali	From digital collages, graphics and models, the author decodes the program and meta-program of "devices" and ventures a new interpretation of "photo art" since the 1990s.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 1. Einleitung 7 2. Zur Fusion optischer Technologie und Computertechnologie 17 3. Zeitstrahl 29 4. Künstlerische Strategien im Kontext der Digitalisierung 1990-2010 55 5. Analysen zum Vormarsch der Computertechnologie 99 6. Resümee 179 7. Quellennachweise 195 8. Anhang 205 Danksagung 207 Backmatter 208
Sommario/riassunto	<p>»Computer sind gewaltige Instrumente zum Projizieren alternativer Wirklichkeiten, vorher ungeahnter Welten. Aber das alles hat wenig Sinn, solange wir nicht wissen, wozu das alles.« (Vilém Flusser 1990)</p> <p>Seit sich die Computerindustrie in aggressiver Weise der optischen Technologie bemächtigt und der Kunstmarkt von fotografisch anmutenden Bildwerken überschwemmt wird, ist Vilém Flussers Aufforderung, »gegen den Apparat zu spielen«, aktueller denn je. Birgit Wudtke entschlüsselt die (Meta-)Programme der »Apparate« mit Hilfe ausgewählter Theorien und künstlerischer Positionen aus der Perspektive einer schreibenden Praktikerin und wagt eine Neuinterpretation der »Fotokunst« der 1990er Jahre. Sie präsentiert Werke, die zumeist keine Fotografien mehr sind, sondern digitale Collagen, Computergrafiken oder Renderings dreidimensionaler Grafikmodelle. Die Analysen umfassen die Übergangszeit der Digitalisierung von 1990-2010 bis hin zur sogenannten »postdigitalen Phase«.</p> <p>»Was bleibt, wenn das erste digitale Feuerwerk vorbei ist?« Diese Frage bleibt unbeantwortet. Wie andere Fragen auch, die hier gestellt werden. Doch dass und wie sie gestellt werden, macht die Kraft und Bedeutung dieses Buches aus.«</p>